

Inhalt

- 1 Lyrik unterrichten: Ausgangsüberlegungen 7
 - 1.1 Angst vor Gedichten? 7
 - 1.2 Ein Beispiel: Das Kinderlied vom Butzemann 11
- 2 Gattungsmerkmale: »Lyrik ist, wenn rechts was frei bleibt.« (Jochen Vogt) 25
 - 2.1 Notwendige Merkmale 27
 - 2.2 Akzidentielle Merkmale 38
- 3 Lyrik im Wandel: Literaturgeschichtliche Entwicklungen 56
 - 3.1 Das Gedicht und die Regeln: Lyrik im Barock 60
 - 3.2 Denken, Erleben und Träumen: Lyrik im bürgerlichen Zeitalter 65
 - 3.3 Ästhetizismus vs. engagierte Lyrik und Gebrauchslyrik: Die Moderne 72
 - 3.4 Hermetische Lyrik und Popdiskurse: Die Gegenwart 78
- 4 Ebenen und Kategorien der Lyrikanalyse am Beispiel von Clemens Brentano: »Sprich aus der Ferne« (1801) 83
 - 4.1 Phonologische Ebene 86
 - 4.2 Semantische Ebene 92
 - 4.3 Syntaktische Ebene 98
 - 4.4 Textstrukturelle Ebene 100
 - 4.5 Textüberschreitende Ebene 104
- 5 Didaktische Zugänge 106
 - 5.1 Wegmarken 106
 - 5.2 Verfahren 110

Semiotisch-strukturalistische Analysen 110 • Handlungs- und produktionsorientierte Zugänge 114 • Literarisches Unterrichtsgespräch 121 • Textnahes Lesen und heuristisches Schreiben 128 • Vergleichendes Lesen 132

- 6 Unterrichtsumsetzungen: Dreimal Gegenwart und zurück 141
 - 6.1 Epitaphien: Lyrische Nachrufe im Barock und in der Gegenwart 142
 - 6.2 Fensterblicke: Romantische Nacht- vs. zeitgenössische Hinterhofkulissen 157
 - 6.3 Identitätsfragen in der Lyrik der Moderne und im Popsong der Gegenwart 169
- 7 Literaturhinweise 188